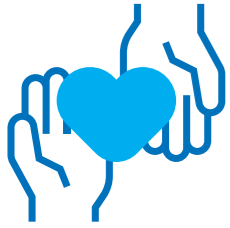




Freier Beruf – Für die Menschen
Vorteil für alle





Gemeinwohl heißt für uns, ...



„Tag und Nacht für unsere Patienten da zu sein.“



„jedem Einzelnen zu seinem Recht zu verhelfen.“



„Bausicherheit und Baukultur zu garantieren.“



„Vertrauen in wirtschaftliche Entscheidungen zu schaffen.“

**Heilen.
Beraten.
Planen.
Erleben.**



„unserem Land sein unverwechselbares kulturelles Gesicht zu geben.“



Gesund. Sicher. Frei. Kultiviert.

Gemeinwohl ist gesellschaftlicher Mehrwert

Freiberufler helfen jedem Einzelnen und wirken so im Interesse der Gesundheit, des Rechtsstaats, der Sicherheit, der Sprache, der Baukultur oder der Kunst. Freie Berufe schaffen Werte für alle.

Berufsordnungen und Kodizes beziehen sich auf das Gemeinwohl und die Verpflichtung der Freiberufler, dieses zu verwirklichen. Dies ist das Fundament.

Das Gemeinwohl kann weder vom Staat allein noch durch freie Märkte garantiert werden. Es lässt sich nicht in Eurocent beziffern, ist nicht mit Geld aufzuwiegen. Das System des deutschen Freien Berufs ist auf Prävention geeicht.



Potenzial und Profil

So materialisiert sich das Gemeinwohl



Freiberufler sind

- > Vertrauenspartnerin
- > Sachverwalter
- > Gestalterin
- > Verantwortungsträger
- > Netzwerker
- > Versöhnerin
- > Notdienstleister
- > Wissensspenderin
- > Qualitätssicherer
- > Mündigmacherin
- > Erklärer
- > Fürsprecher der Patienten, Mandanten, Klienten und Kunden
- > Präventivkraft
- > Zukunftsgestalterin
- > Zuhörer
- > Treuhänderin
- > Risikoabsorbierer
- > Aufklärer
- > Wegbegleiterin
- > Mittler
- > Nahversorgerin
- > Ratgeberin
- > Kümmerer
- > Koordinatorin
- > Wegbereiterin
- > Menschenkenner
- > Kulturguterhalter



Rund **eine Milliarde Arzt-Patienten-Kontakte** jährlich.



20 Millionen Gebäude, Brücken, Parks und Plätze prägen unser **tägliches Leben**. Architektinnen und Architekten sowie Ingenieurinnen und Ingenieure sorgen für die **Baukultur**.



Rund **1.000 Verfahren** begleitet die **Schlichtungsstelle** der Anwaltschaft mittlerweile pro Jahr und entlastet so die staatliche Justiz.



Für zwei Drittel aller Deutschen ist **Meinungsfreiheit das wichtigste Menschenrecht**. Journalistinnen und Journalisten sichern diesen gesellschaftlichen Anspruch.

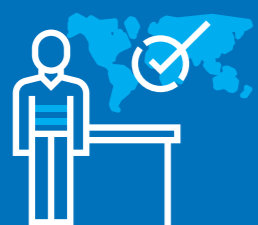


Rund **1,3 Millionen bauliche Denkmäler** werden als Zeugen des kulturellen Erbes für die Zukunft **bewahrt und geschützt**.



2,8 Millionen Mandantenkontakte bei Steuerberaterinnen und Steuerberatern pro Tag.





Die Freien Berufe bilden unter den Wirtschaftsbereichen **die meisten Auszubildenden mit ausländischen Wurzeln** aus.



Für acht von zehn Freiberuflern spielt der **gesamtgesellschaftliche Auftrag** eine wesentliche Rolle bei ihrer tagtäglichen Arbeit.



Das **Vertrauensverhältnis zu Mandant, Patient, Klient und Kunde** ist für 99,4 % der Freiberufler wertvoll.



Die **Bindung zu Mandant, Patient, Klient und Kunde** ist für 97 % aller Freiberufler elementar.



Mehr als acht von zehn Freiberuflern erwarten, auch künftig einen **gesellschaftlichen Mehrwert** zu bieten.



In **484.000 Nacht- und Notdiensten pro Jahr** sind Apothekerinnen und Apotheker persönlich für die Menschen da.



Knapp zwei Drittel haben sich auch deshalb für einen Freien Beruf entschieden, weil sie so **etwas für die Gesellschaft leisten** können.



Über 80 % der Bevölkerung gehen **mindestens einmal jährlich zur zahnärztlichen Vorsorgeuntersuchung**.



Für 97,7 % der Freiberufler ist die **Resonanz ihrer Mandanten, Patienten, Klienten und Kunden** bedeutend.



Für 97,9 % der Freiberufler ist es essenziell, sich **Zeit für eine individuelle Beratung** zu nehmen.



Für 99,4 % der Freiberufler ist es substanziell, ihre **fachliche Kompetenz zu sichern**.





Mehr als **800.000 Besuche pro Jahr** von Zahnärztinnen und Zahnärzten bei Pflegebedürftigen und Menschen mit Behinderung zuhause und in Heimen.



Für 94,4 % der Freiberufler ist ihre **fachliche Unabhängigkeit** zentral.



Über **600.000 gemeinnützige Organisationen** werden zum großen Teil steuerlich beraten und erhalten so Hilfe, um anderen helfen zu können.



Von Ingenieurinnen und Ingenieuren geplante und gebaute **Verkehrswege in Deutschland reichen 6,7 mal um den Äquator.**

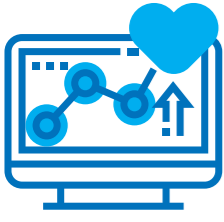
147 Millionen Beratungsstunden für die deutsche Volkswirtschaft pro Jahr.



Freiberufler bieten

- > Eindämmung des Wohnungsmangels
- > **Patientensouveränität**
- > Zugang zum Recht
- > Eildämmung des Wohnungsmangels
- > Tierschutz
- > Gesundheitsversorgung
- > Baukultur und Bausicherheit
- > **Kostenkontrolle**
- > flächendeckende und wohnortnahe Versorgung
- > Gesundheitskompetenz
- > Pflege und Entwicklung von Lebensbereichen
- > Umweltschutz
- > **Instandsetzung und Ausbau der Infrastruktur**
- > **Verbraucherschutz**
- > Meinungsfreiheit
- > Seuchenprävention
- > Stabilisierung der Wirtschaft
- > **kulturelle und regionale Identität**
- > **Schaffung und Erhalt bleibender Werte**
- > Gesundheitsprävention
- > **Vertrauenskultur**
- > Aufklärung
- > **künstlerische Freiheit**
- > Innovation
- > Qualitätssicherung und -förderung





Freiberufler-Quellcode

Aufs Gemeinwohl programmiert – auch eine Typ- und System-Frage

Wer einen Freien Beruf ergreift, fühlt sich dazu auch berufen. Schließlich verrichten Freiberufler keinen „Dienst nach Vorschrift“.

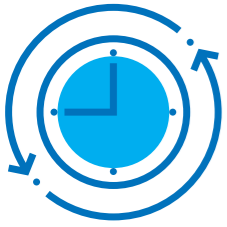
- › **Verantwortung:** Diese wird für die gesamte Gesellschaft übernommen und folgt ethischen Prinzipien.
- › **Freiheit:** Es ist die freie Willensentscheidung eines jeden Freiberuflers, die mit seiner Profession einhergehenden Pflichten zu erfüllen.
- › **Kompetenz:** Die Arbeit des Freiberuflers ist auf das Engste an sein Wissen geknüpft. Sein Gegenüber ist dabei letztlich auch die Allgemeinheit.
- › **Qualität:** Jeder kann auf die freiberufliche Expertise, über die er selbst nicht verfügt, vertrauen. Von den Ergebnissen profitiert in Summe die Gesamtgesellschaft.
- › **Vertrauen:** Das ist besonders in sensiblen Fragen der Grundstein dafür, im Sinne aller das Beste für jeden Einzelnen zu erreichen.
- › **Unabhängigkeit:** Sie optimiert Gemeingüter, weil keine Interessen kollidieren.

- › **Persönliche Beziehung:** Der Mensch steht im Mittelpunkt, die Allgemeinheit ist Nutznießer.
- › **Empathie:** Sie kennzeichnet die Leistungserbringung und prägt die Gesellschaft.
- › **Selbstverwaltung:** Nur sie kann die optimalen Qualitätsmaßstäbe setzen, die die besten Ergebnisse für jeden und alle verbürgen.
- › **Unikate:** Jeder Einzelne bekommt zum Nutzen aller nach Analyse / Diagnose die auf ihn allein zugeschnittene unvergleichliche Lösung / Therapie.
- › **Transparenz:** Statt eines ungeordneten Preiswettbewerbs bringen Gebühren- und Honorarordnungen Kalkulationssicherheit, Teilhabe für jedermann und sichern Qualität.



Freiberufler übernehmen zudem ehrenamtliche Aufgaben für die Gesellschaft und bringen auch so ihre Kompetenz für das Gemeinwohl ein. Unverzichtbar sind die ehrenamtlichen Prüfer für die duale Ausbildung.

Ob im Verein, politisch oder berufsbezogen, die Möglichkeiten zum Engagement sind vielfältig. Freiberufler helfen vielfach an Brennpunkten, vor Ort und weltweit, eben dort, wo Menschen in Not sind, seien es beispielsweise Flüchtlinge oder Obdachlose. Hinzu kommen gesamtgesellschaftlich wichtige Fragestellungen wie der gesundheitliche Umweltschutz.



Gestern. Heute. Morgen.

Das Gemeinwohl ist zeitlos aktuell



„Es ist unmöglich, dass ein Mensch gut sei, außer er stehe im rechten Bezug zum gemeinen Wohl.“

*Thomas von Aquin*¹

„... dass der allgemeine Wille allein die Kräfte des Staates dem Zwecke seiner Einrichtung gemäß, der in dem Gemeinwohl besteht, leiten kann; denn wenn der Gegensatz der Privatinteressen die Errichtung der Gesellschaften nötig gemacht hat, so hat sie doch erst die Übereinstimmung der gleichen Interessen ermöglicht. Das Gemeinsame in diesen verschiedenen Interessen bildet das gesellschaftliche Band; und gäbe es nicht irgendeinen Punkt, in dem alle Interessen übereinstimmen, so könnte keine Gesellschaft bestehen. Einzig und allein nach diesem gemeinsamen Interesse muss die Gesellschaft regiert werden.“

*Jean-Jacques Rousseau*²

„Nichts schadet der sittlichen und rechtlichen Würde des Gemeinwohls mehr als die Überschreitung seiner Grenzen.“

*Gustav Gundlach*³

„Freiheit in Verantwortung lässt uns nicht blindlings darauf vertrauen, dass sich schon andere finden werden, die sich um das Gemeinwohl kümmern. Freiheit in Verantwortung fordert uns heraus, selbst Ideen, Kreativität und Kraft einzubringen.“

*Dr. Angela Merkel*⁴



Der Mensch als Einzelner und die Gesellschaft als Ganzes stehen bei den Freiberuflern im Mittelpunkt. In einer Welt, die sich immer schneller ändert, macht sie das zu einem Stabilitätsanker der Gesellschaft.

¹ Thomas von Aquin: Summa theologiae I-II, q. 92 a. 1 ad 3, zitiert nach Hans-Joachim Störig: Kleine Weltgeschichte der Philosophie, Fischer, 1997, S. 260

² Jean-Jacques Rousseau: Der Gesellschaftsvertrag, Buch II, Kapitel 1, Übersetzung: Hermann Denhardt 1880, Quelle: Wikiquote

³ Gustav Gundlach: Artikel Gemeinwohl, Staatslexikon der Görres-Gesellschaft, 1959, S. 739

⁴ Rede von Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel im Rahmen des 500. Jahrestags der Reformation am 31. Oktober 2017 in der Lutherstadt Wittenberg



Sprachschatz

So fassen andere EU-Staaten das Gemeinwohl in Worte – eine Auswahl

Slowenisch **skupno dobro**

Bulgarisch **общо благо**

Dänisch **almenvellet**

Rumänisch **interes public**

Englisch **common good**

Griechisch **δημόσιο συμφέρον**

Schwedisch **allmänna intresset**

Niederländisch **algemeen belang**

Französisch **bien commun**

Tschechisch **společné blaho**

Lettisch **sabiedrības interesēs**

Polnisch **dobro wspólne**

Ungarisch **közjó**

Italienisch **interesse pubblico**

Portugiesisch **bem público**

Spanisch **bien común**

Slovakisch **verejné blaho**

Litauisch **visuomenės gerovės**

Kroatisch **zajedničko dobro**

BFB[®]

**Bundesverband
der
Freien Berufe e. V.**

Herausgeber

Bundesverband der Freien Berufe e. V.
Reinhardtstraße 34, 10117 Berlin
Avenue de Cortenbergh 116, B-1000 Bruxelles
Telefon: +49 (0) 30 / 284444 0
E-Mail: info@freie-berufe.de
Web: www.freie-berufe.de

Design: Cyrano – Gute Kommunikation, Münster
Druck: Druckerei Kettler, Bönen/Westfalen
Foto: i-Stock

Verweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit sei darauf hingewiesen, dass dort, wo nur eine Sprachform verwendet wird, stets sowohl die weibliche als auch die männliche Personenbezeichnung eingeschlossen ist.